

Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer am 31. Mai 2026

Name:

Wohnadresse:

....., am

An die
Gemeindewahlbehörde

.....
.....
.....

Betrifft: **Berichtigungsantrag gegen das Wählerverzeichnis**

Berichtigungsantrag

Ich begehre als Kammerzugehöriger die Aufnahme eines Wahlberechtigten / die Streichung eines Nichtwahlberechtigten*), nämlich von Herrn/Frau*)

.....,
geboren am, wohnhaft in,
in das / aus dem*) Wählerverzeichnis des Wahlorts (Wahlsprengels)

Begründung:

.....
.....
.....
.....

.....
Unterschrift

*) Nichtzutreffendes streichen.

Hinweise:

- Der Berichtigungsantrag ist für jeden Berichtigungsfall gesondert zu überreichen.
- Hat der Berichtigungsantrag die Aufnahme eines Wahlberechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung des Berichtigungsantrages notwendigen Belege anzuschließen.
- Wird im Berichtigungsantrag die Streichung eines Nichtwahlberechtigten begehrte, so ist der Grund hiefür anzugeben.
- Alle Berichtigungsanträge, auch nur mangelhaft belegte, sind von der Gemeindewahlbehörde entgegenzunehmen.
- Ist ein Berichtigungsantrag von mehreren Antragstellern unterzeichnet, so gilt, wenn kein Zustellungsbevollmächtigter genannt ist, der an erster Stelle unterzeichnete als zustellungsbevollmächtigt.